

Sterbedarstellung

Der 1830 gegründete Historische Verein Bamberg besitzt neben einigen Sterbebettdarstellungen von hohen kirchlichen Würdenträgern auch eine sehr seltene Darstellung des weltlichen Hofkammerrats Johann Georg Pröstler. Pröstler wurde am 10. April 1692 geboren und starb am 13. Februar 1755.

Das Gemälde dürfte kurz nach seinem Tod angefertigt worden sein. Nach dem Ableben wurden ein Künstler oder auch mehrere beauftragt, die Sterbeszenerie mittels Skizzen aufzunehmen, um sie in der Folge als Ölgemälde auf Leinwand zu fertigen. Es sind einige Fälle bekannt, bei denen sich die Hinterbliebenen mit dem Künstler über die korrekte Ausführung stritten. Der Maler dieser Sterbebettdarstellung ist nicht überliefert.

Das ausgestellte Gemälde des HVB zeigt Pröstler in einer sehr lebendigen Inkarnatfarbigkeit und insgesamt sehr gefällig dargestellt. Links im Hintergrund sind die Sterbeinsignien zu erkennen. Die Kerzenflamme ist erloschen. Die Grundfarbigkeit der Bettdecke, des Vorhangs und der Gewandschleife ist in Blautönen gehalten. Blau war im 18. Jahrhundert die Trauerfarbe.

Das Gemälde wurde zuletzt aufgrund seines fast verloren geglaubten Zustandes für nicht mehr ausstellbar gehalten. Moderne Restaurierungstechniken, entsprechende Materialien und ein enormer Zeitaufwand haben dieses seltene Bildwerk gerettet.